

Busse Heizplattentechnik GmbH

Fritz-Souchon-Straße 22
D-32339 Espelkamp

Postfach 11 07
D-32325 Espelkamp

Telefon +49.5772.9775-0
Telefax +49.5772.9775-55
Info@busse-heizplattentechnik.de
www.busse-heizplattentechnik.de



MONTAGEANWEISUNG
für Elektro-Kombi-Heizplatten

Wir bedanken uns für den Kauf von Busse Elektroheizplatten und das damit verbundene Vertrauen in unsere Produkte.

Die Busse Heizplattentechnik GmbH produziert seit über 35 Jahren Elektroheizplatten für alle Furnierpressenfabrikate und Modelle. Durch die permanenten Qualitätskontrollen welche gem. DIN EN 9001 zertifiziert ist garantieren wir Ihnen einen gleichbleibenden hohen Qualitätsstandard.

Sollten Sie Fragen zu unserem Lieferprogramm haben so setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. Die Adresse finden Sie am Ende dieser Montageanweisung.

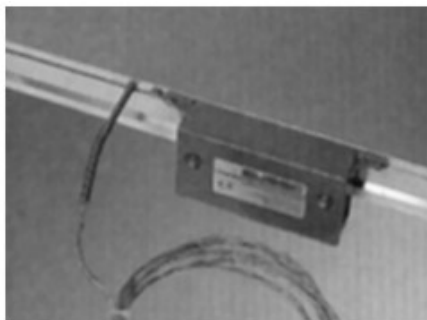
Wir bemühen uns, Ihnen die Bedienung Ihrer Heizplattenpresse mit Elektro-Heizplatten so einfach wie möglich zu machen. Bei Beachtung einiger Richtlinien können Sie mit einem störungsfreien Betrieb rechnen. Die Richtlinien finden Sie im Anhang der Anleitung.

Austausch

von defekten Elektro-Kombi-Heizplatten

1. Die Presse schließen. Beide Heizplatten jedoch nur auf „Kontaktdruck“, d.h. minimaler Betriebsdruck bis max. ca. 10 bar einstellen.
2. Heizungsschalter in der Bedingungsstafel der Presse auf „0“ stellen, ebenfalls den Hauptschalter, falls kein Hauptschalter in der Bedienungstafel eingebaut ist, wollen Sie bitte die Zuleitung zur Presse kurzfristig unterbrechen.

Abb. 1.1 Anschlusskasten und Fühlerbohrung



3. Die Temperaturfühler der beiden Regelgeräte aus den Heizplatten herausziehen. Die Fühler befinden sich an einer Schmalseite der Heizplatten, neben dem Elektroanschlusskasten. Bitte merken Sie sich, welcher Fühler für welche Heizplatte zuständig ist, damit es später zu keiner Verwechslung kommt.
4. Die beiden kleinen Klemmkästen an der Schmalseite der Heizplatte öffnen und das Anschlusskabel von der Klemmleiste abklemmen. Wenn dies geschehen, wollen Sie bitte die Zuleitung aus dem Klemmkästchen herausziehen.
5. Damit die Presse hydraulisch betätigt werden kann, bitte Strom wieder dazu schalten.
6. Zwischen den Stahlträgern im beweglichen unteren Presstisch, sowie dem Pressoberteil sind die Elektro-Kombi-Heizplatten mit Hakenschrauben befestigt. Bitte alle Schrauben lösen und die Zentrierschrauben der Iso-Druckplatte entfernen.

7. Den Presstisch absenken und die defekten Heizplatten herausnehmen.

8. Wenn der Austausch der Heizplatten erfolgt, weil diese durch Fehlbedienung verdrückt worden sind, ist es empfehlenswert, vor dem Einbau der neuen Heizplatten die gehobelte Auflage des Presstisches, sowie des Pressoberteiles mit einem Richtlineal zu überprüfen, um festzustellen, ob nicht die Fehlbedienung auch eine leichte Verdrückung des Presskörpers verursacht hat. Wenn dies ggf. geschehen ist, wollen Sie bitte die Verdrückung mit Aluminiumfolie oder dgl. ausgleichen.

9. Die Ihnen angelieferten neuen Heizplatten in die Presse einlegen. Evtl. Verpackungsbänder entfernen. Die Heizplatten zum Presentisch, bzw. zum Pressoberteil ausrichten. Der Heizplatteneinbau erfolgt in der entgegengesetzten Reihenfolge, wie in den Punkten 1.) bis 6.) beschrieben. Bitte

achten Sie darauf, das aus Sicherheitsgründen beim Anschließen des Elektrokabels zu den Heizplatten der Stromkreis zur Presse unterbrochen ist. Beim Befestigen der Heizplatten einschl. den Isolier- und Druckplatten durch die Hakenschrauben ist darauf zu achten, das die Spannfedern der Schrauben einen Federweg von ca. 3 mm haben, da sonst die Heizplatten beschädigt werden.

10. Die Befestigungen der Elektro-Kombi-Heizplatten erfolgt durch mehrere Befestigungspunkte. Schrauben Sie erstens die Pendelbolzen mit den daran befindlichen Notgliedern in die an der Unterseite von der Vollaluminiumheizplatte eingelassenen Stahlgewinde ein. Diese dienen zur späteren Befestigung der Heizplatten an den Presentisch.

- Bei Lieferung der 9 mm Elektroheizplatte ohne Isolierplatte**
- Danach werden die Stehbolzen in die mittleren Stahlgewinde eingeschraubt. Nun wird die Isolier- und Druckplatte mit der

Isolierschicht zur Heizplatte auf diese gelegt. Nach Ausrichtung der beiden Platten zueinander werden die Hülsen durch die gefrästen Löcher der Iso-Druckplatte über die Stehbolzen geschlagen.

- Der Schlitz der Hülsen muss hierbei in Längsrichtung der Platten weisen, damit die Dehnungsmöglichkeit der Aluminiumheizplatte gewährleistet ist.
- Nun wird je eine Feder über die Stehbolzen geschoben und mit der Führungsmutter und einer Scheibe gespannt. Die Führungsmutter muss mit der vollen Gewindelänge aufgeschraubt werden, damit sie nicht mehr über die Iso-Druckplatte ragt, da hierdurch die Heizplatte beim späteren Einbau zerstört würde.

11. Wenn der Austausch einer Heizplatte durch einen elektrischen Kurzschluss innerhalb der Heizplatte erfolgt, so ist darauf zu achten, dass der komplette Stromweg der Heizplatte von der Klemmleiste über Regelschutz etc. überprüft wird. Durch den Kurzschluss könnte evtl. ein Regelschutz „kleben“ und eine Fehlfunktion Ihrer Presse hervorrufen.

**Austausch bei
elektrischem
Kurzschluss**

12. Wenn nur die obere Heizplatte ausgetauscht werden muss, so empfiehlt es sich beim Ausbau der defekten Heizplatte, sowie beim Einbau der neuen Heizplatte auf die Funktionsfähige untere Heizplatte eine Abdeckung zu legen, um diese beim Austausch der oberen Heizplatte nicht zu beschädigen.

Abb.2.1 Querschnitt durch Elektro-Kombi-Heizplatte

Befestigungspunkt "C"
Fixing point "C"

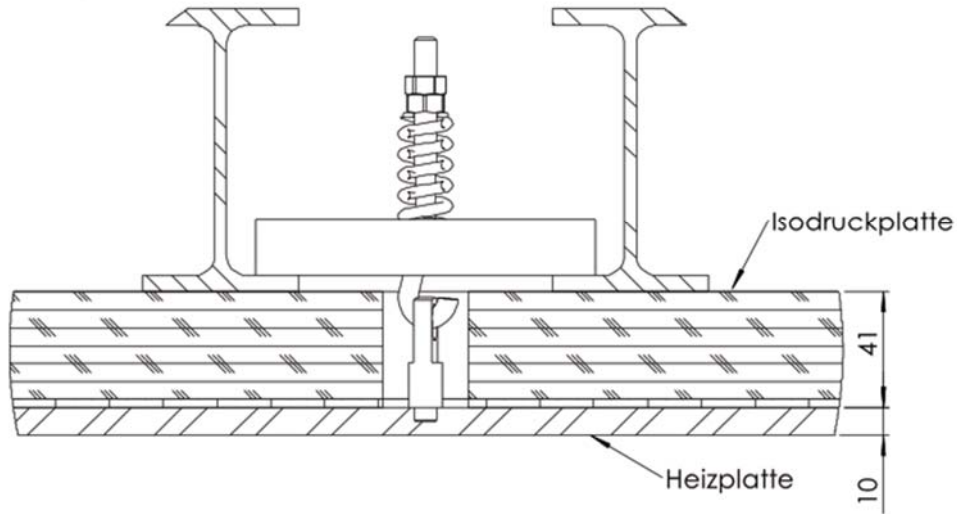
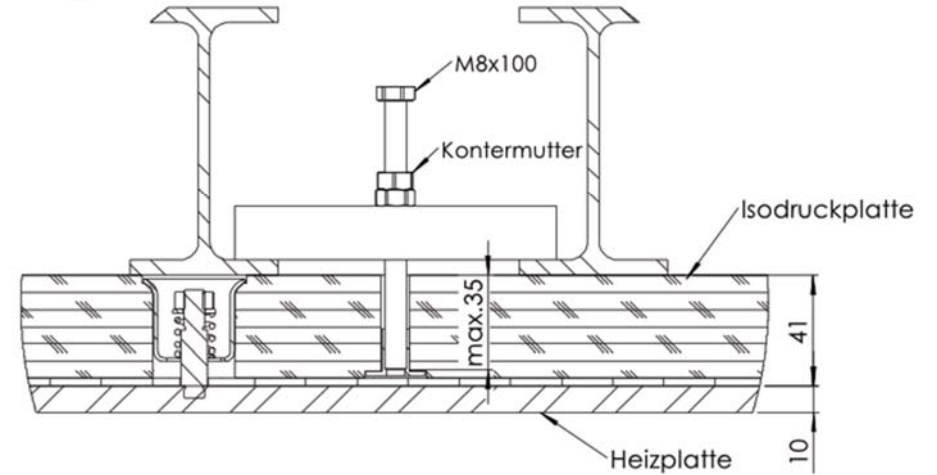


Abb.2.2 Querschnitt durch Elektro-Kombi-Heizplatte

Befestigungspunkt "D"
Fixing Point "D"



Hinweise zur Vermeidung und Behebung von Störungen an Elektro-Heizplatten:

Wir bemühen uns, Ihnen die Bedienung Ihrer Heizplattenpresse mit Elektro-Heizplatten so einfach wie möglich zu machen. Bei Beachtung der folgenden Hinweise können Sie mit einem störungsfreien Betrieb rechnen.

- Die Elektroheizplatte darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Bei einem Ausfall der Temperaturregelung können unkontrollierte Temperaturen auftreten, welche unter ungünstigen Umständen zum Brand führen können.
- Die mitgelieferte Isolierplatte ist den Temperaturanforderungen der Elektroheizplatte entsprechend ausgewählt. Wird die Isolierung durch Sie beigestellt, achten Sie unbedingt darauf, dass die Isolierung den Temperaturen der Heizplatten angemessen ist. Wird eine minderwertige Isolierung gewählt, besteht Brandgefahr.

- Die maximalen Betriebstemperaturen sind zwingend einzuhalten. Bei standardmäßigen Elektroheizplatten ist die maximale Arbeitstemperatur auf 130° C begrenzt. Bei Sonderanfertigungen, die konstruktionsbedingt für höhere Temperaturen geeignet sind, ist die individuell festgelegte maximale Arbeitstemperatur nicht zu überschreiten.
- Beim Anschließen der Elektroheizplatte an die Stromversorgung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Platte an die Spannung angeschlossen wird, die in das Produkt eingestempelt ist. Diese Angaben finden Sie im Heizplattenrand, neben dem elektrischen Anschlusskasten, oder auf der Temperaturskala des Anliegereglers.

Pressflächen

- Die Pressflächen der geklebten, aufliegenden Heizplatte ist Niet- und Schraubenfrei und kann daher für Einzelpressungen und Durchschiebearbeiten bis zum Rand ausgelegt werden. Bei Serienarbeiten sollte man den Randstreifen von 4 - 5 cm nicht

benutzen. Freitragende Mittelplatten werden mit vorgespannten Bogen geklebt, die Auflagelaschen an den vier Ecken der Platte sind zusätzlich vernietet; dieser Bereich ist nicht zum Pressen vorgesehen.

Aufheizen

- Das Aufheizen erfolgt bei geschlossener Presse im drucklosen Zustand. Nach Erreichen der Arbeitstemperatur kann mit höchstzulässigem Druck gepresst werden.

Auslegen

- Die Heizleistung ist bei Elektro-Heizplatten gleichmäßig über die ganze Fläche verteilt, und daher wird auch überall gleiche Temperatur gehalten, sofern die Wärmeabnahme durch das Pressgut ebenfalls gleichmäßig auf der gesamten Fläche erfolgt. Wenn bei Serienpressungen die Fläche wegen ungünstiger Maße nicht zu 70 - 80 % ausgelegt werden kann, sind entsprechende Blindstücke

beizulegen, die zur Abkühlung ebenfalls ausgewechselt werden müssen.

Temperaturmessungen

- Die Temperaturmessung erfolgt über 30 cm weit eingeschobene Fühler von der Stirnseite der Platten aus. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sich der Arbeitsbereich über den Fühler erstreckt, sonst auswechselbare Blindstücke beilegen. Die Fühler der Thermostate müssen in den Platten eingeschraubt sein und dürfen nicht miteinander vertauscht werden.

Druck

- Der an der Presse angegebene höchstzulässige spezifische Druck darf nicht überschritten werden. Bei Hohlkörpern, z.B. Türen darf nur die effektive Rahmenbreite zur Druckbemessung eingesetzt werden.

Elektro-Heizplatten sind ausgereifte Produkte, daher sehr zuverlässig und betriebssicher. Sollten dennoch einmal kleinere Störungen auftreten, so beachten Sie bitte folgende Hinweise:

| Störung | Ursachen |
|---------------------------------------|---|
| Platte überhitzt oder wird nicht warm | Thermostat oder Schaltschutz ist defekt - Sicherungen sind ausgefallen |
| Platte wird ungleichmäßig warm | Sicherungen überprüfen, es fehlt eine Phase, oder Platte ist ungleichmäßig ausgelegt. |
| Platte verspannt sich | Hohe Temperaturunterschiede - siehe Punkt 2. |

Zubehör

Um den Einsatz von Trennmittel zu erübrigen bieten wir Ihnen eine PET Folie **>Busse prosheet one<** an. Diese Polyesterfolie ist leimabweisend und kann nachträglich auf jede Heizplatte installiert werden.

Vor der Montage der Folie sind die Oberflächen der Heizplatte von allen Leimresten zu reinigen - dies geschieht am besten mit warmen Wasser. Es ist darauf zu achten das die Pressflächen absolut sauber sind, da Leimreste die Folie angreifen und zerstören.

Zur Montage werden die PET Zuschnitte für Ober- und Unterplatte in die geöffnete Presse gelegt. Danach wird die Presse zusammengefahren und die Polyesterfolie mittels der Aluminiumrandprofile der Iso-Druckplatte befestigt.

Beim ersten Aufheizen der Heizplatten spannt sich die **>Busse prosheet one<** und legt sich absolut plan an die Heizplatten an - Die Presse ist wieder einsatzbereit.

GARANTIEKARTE

Für Ihr Busse Qualitätsmarkenprodukt übernehmen wir ab dem Tag der Lieferung, nachzuweisen durch Rechnung oder Lieferschein der Lieferfirma

12 MONATE GARANTIE

Schäden, die nach unserer Feststellung durch Fabrikationsfehler am Gerät auftreten, werden von uns kostenlos behoben. Damit die Reparatur den geltenden Bestimmungen entsprechend durchgeführt werden kann, muss das Produkt frachtfrei an das Werk eingesandt werden.

Wir übernehmen keine Gewähr für Schäden, die aus nachfolgenden Gründen entstanden sind: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, ohne unsere vorherige Zustimmung vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung und fehlerhafte oder nachlässige Behandlung - insbesondere übermäßige Beanspruchung.